

# **CASIO®**

## **KASSENSYSTEME**

Grundlage zur Erstellung einer  
Verfahrensdokumentation für ein CASIO  
Kassensystem der V-R-Serie.  
(V-R7000/7100, V-R200/100, IT-G400)

Technische Beschreibung nach GoBD Richtlinie.



## Inhalt:

<b>1. Verfahrensdokumentation</b>	<b>7</b>
1.1 Einsatzgebiet	7
1.2 Architektur / Grundsätzlicher Aufbau	7
1.3 Datenstruktur, Datenzugriff und Datensicherheit	8
1.3.1 Datenstruktur	8
1.3.2 Datenzugriff	8
1.3.3 Datensicherheit	8
1.4 Hardware / Betriebssystem	8
1.4.1 PC basierende Systeme	8
<b>2. Backoffice-Software</b>	<b>9</b>
<b>3. Bedienabläufe</b>	<b>9</b>
<b>4. Stammdatenänderung</b>	<b>9</b>
<b>5. Fiskaljournal</b>	<b>9</b>
<b>6. Datenspeicherung</b>	<b>10</b>
<b>7. Berichtsfunktion</b>	<b>10</b>
<b>8. Datenschnittstelle</b>	<b>10</b>
<b>9. Geschäftsvorfall</b>	<b>10</b>
9.1 Erfassung und Abschluss eines Geschäftsvorfalles	10
9.2 Speicherung eines Geschäftsvorfalles	11
9.3 Zugriff auf die Geschäftsvorfälle	11
9.4 Nicht abgeschlossene Geschäftsvorfälle	12
9.5 Wechselgeldeingabe (Kassenanfangsbestand)	12
9.6 Modus-Einstellungen	12
9.7 Bediener-Hierarchien	12
9.8 Stornos und Retouren	12
9.9 Zahlungsmittel/Zahlungswege	14
9.10 Finanzwegumbuchung	14
<b>10. Kassensturz</b>	<b>14</b>
<b>11. Trainingsmodus</b>	<b>15</b>

**HINWEIS**

Die Informationen in diesem Dokument haben keine steuer- und rechtsberatende Funktion, da wir dazu nicht berechtigt sind. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Steuerberater oder Rechtsanwalt!

## **Vorwort**

Die GoBD verpflichten den Anwender von elektronischen Kassensystemen zu einer Verfahrensdokumentation. Eine solche Dokumentation ist in Deutschland Pflicht für jeden Betrieb, bei dem elektronische Fiskaldaten erzeugt und aufbewahrt werden müssen.

Die Verfahrensdokumentation ist von jedem Gewerbetreibenden individuell zu erstellen. Die zur Verfügung gestellten Programmier- und Bedienungsanleitungen sind ebenfalls Teil der Verfahrensdokumentation.

Diese Dokumentation beschreibt wesentliche Punkte beim Betrieb von einem CASIO-Kassensystem zur GoBD konformen Aufzeichnung von Transaktionen.

## **Freigabe**

Fachhändler, die eine Verfahrensdokumentation erstellen müssen, können die Ausführungen und Beschreibungen als Baustein in Ihrer Dokumentation verwenden.

## **Wichtige Zusatzinformationen / Haftung**

Grundsätzlich ist jeder Steuerpflichtige für die Ordnungsmäßigkeit seiner steuerlichen Daten und Unterlagen, selbst verantwortlich!

CASIO Europe GmbH übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Anwendung dieses Materials sowie solcher Garantieleistungen wie Absetzbarkeit und Eignung für spezielle Anwendungen. Der Ausschluss der Garantie ist aber nicht auf diese Fälle beschränkt.

CASIO Europe GmbH haftet nicht für Fehler in diesem Handbuch und für Schäden für Aufwendungen bei Vertragserfüllung oder Folgeschäden hinsichtlich Lieferung, Qualität oder Anwendung dieses Handbuches.

CASIO Europe GmbH übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die auf den Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind.

CASIO Europe GmbH kann und darf keine Steuer- und Rechtsberatung übernehmen, was mit den Informationen in dieser Anleitung auch ausdrücklich nicht gemacht wird. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Steuerberater oder Rechtsanwalt.

Microsoft® und Windows™ sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation USA und/oder anderen Länder. Andere Firmen und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

**Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**

## **1. Verfahrensdokumentation**

Die GoBD verpflichten den Anwender von elektronischen Kassensystemen zu einer Verfahrensdokumentation. Eine solche Dokumentation ist in Deutschland Pflicht für jeden Betrieb, bei dem elektronische Fiskaldatenerzeugt und aufbewahrt werden müssen. Diese „Grundlage zur Erstellung einer Verfahrensdokumentation für ein CASIO Kassensystem“ beschreibt den typischen Einsatz eines CASIO Kassensystems, und kann als Baustein zur Erstellung einer Verfahrensdokumentation verwendet werden. Die zur Verfügung gestellten Programmier- und Bedienungsanleitungen sind ebenfalls Teil der Verfahrensdokumentation.

### **1.1 Einsatzgebiet**

Die CASIO Kassensysteme der V-R-Serie und das IT-G400 sind in den verschiedensten Branchen einsetzbar. Die umfangreiche und individuelle Programmiermöglichkeit macht sie weitgehendst anpassbar an die Anforderungen der Kunden. Die Kassensysteme übernehmen die Erfassung und Aufzeichnung der Verkaufsvorgänge von Bargeschäften sowie die Erstellung und Ausgabe von Belegen. Die Daten werden in dem Kassensystem als Einzeldaten aufgezeichnet und gespeichert.

### **1.2 Architektur / Grundsätzlicher Aufbau**

Die CASIO Kassensysteme der V-R-Serie und das IT-G400 arbeiten weitgehend autark. Anfallende Daten der Transaktionen sowie Berichtsdaten werden intern und auf einer SD-Karte gespeichert. Es erfolgt eine Aufzeichnung als Einzeldatenerfassung (EDE). Alle Fiskaldaten aus der Einzeldatenerfassung sind in einem elektronischen Journal (E-Journal) verschlüsselt und werden für den Datenzugriff mit der PC-Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) bereitgestellt.

## **1.3 Datenstruktur, Datenzugriff und Datensicherheit**

### **1.3.1 Datenstruktur**

Die CASIO-Kassensysteme haben umfangreiche Berichtsspeicher. Die Inhaberberichte können vielfältig angepasst werden. Zum Beispiel können mehrere, verschiedene Einzelberichte (Finanzen, Funktionen, Artikel, etc.) für den Ausdruck in einer Kette zusammengefasst werden, als Kettenbericht. Alle Berichte können als X-Bericht, nicht löschend, und als Z-Bericht, löschend, ausgegeben werden. Z-Berichte sind demnach Abschlussberichte, da nach dem Ausdruck die dazugehörigen Umsatzspeicher gelöscht werden. Die aufgezeichneten und verschlüsselten Einzeldaten sind von dieser Löschung nicht betroffen.

### **1.3.2 Datenzugriff**

Alle im Zusammenhang mit der Ausgabe stehenden Aktionen werden ebenso in den verschlüsselten Einzeldaten mit erfasst. Ein Zugriff auf diese Daten erfolgt mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal).

### **1.3.3 Datensicherheit**

Verfälschungssicherheit und Konsistenz der Daten ist durch die konsequente Einzeldatenaufzeichnung und deren Verschlüsselung gegeben.

## **1.4 Hardware / Betriebssystem**

### **1.4.1 PC basierende Systeme**

Die CASIO Kassensysteme der V-R-Serie sowie das IT-G400 sind Kassensysteme auf Basis des Betriebssystems Android™. Es gibt RS-232-, WLAN- und LAN-Schnittstellen für den Anschluss von Kassenzubehör wie Handscanner, Geldkartenterminal oder Netzwerkverbindungen. Zum Übertragen der Daten auf einen anderen Computer ist ein SD-Karten-Port sowie eine WLAN- und LAN-Schnittstelle vorhanden. Grundsätzlich kann auf Betriebssystemebene auf die Dateien zugegriffen werden, ein Zugriff auf die Daten ist durch die Verschlüsselung nicht möglich.



## 2. Backoffice-Software

Die Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal), ist für das Betriebssystem Microsoft® Windows® verfügbar. Die Software ist auf Standard Computern einsetzbar. Die Software C.E.S.(F) ist zwingend erforderlich um die verschlüsselten Kassendaten bei einer Prüfung dem Prüfer zugänglich zu machen.

## 3. Bedienabläufe

Erfassung, Retoure, Berichte

Standardmäßig werden, im Modus Registrieren, von einem angemeldeten Bediener verschiedene Transaktionen durchgeführt. Dies sind in der Regel Verkaufsvorgänge, Retourebuchungen, Stornierungen und Bargeldbewegungen. Berechtigte Bediener können auch die Bearbeitung des Warenbestands durchführen, Berichte ausdrucken oder die Stammdaten bearbeiten.

## 4. Stammdatenänderung

Stammdatenänderungen werden in einem nicht löschbaren PGM-Journal gespeichert. Ein Ausdruck des PGM-Journals ist jederzeit möglich.

## 5. Fiskaljournal

Die CASIO-Kassensysteme der VR-Serie und das IT-G400 erzeugen eine verschlüsselte JRN-Datei. Aus dieser JRN-Datei erstellt die Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) die „Bonhead“ und „Bonpos“ Dateien zur Prüfung. Die Fiskaldaten werden direkt auf die SD-Karte geschrieben. Ist keine SD-Karte vorhanden, werden die Daten im internen Speicher abgelegt.

## **6. Datenspeicherung**

Die Fiskaldaten werden als Einzeldaten in verschlüsselter Form aufgezeichnet. Die Art der Verschlüsselung wird von CASIO nicht offengelegt. Ein Zugriff auf die Daten ist nur mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) möglich.

## **7. Berichtsfunktion**

Berichte können direkt an dem CASIO-Kassensystem der V-R-Serie und das IT-G400 ausgegeben werden, sind aber nur zur Analyse durch den Inhaber der Kasse vorgesehen. Die ausgegebenen Berichte haben keinerlei Auswirkung auf die erfassten Einzeldaten die für eine Prüfung herangezogen werden.

## **8. Datenschnittstelle**

Die durch die Einzeldatenerfassung aufgezeichneten und verschlüsselten Daten, sollen regelmäßig mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) erfasst werden. Mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) ist auch der Export in das IDEA-Format vorgesehen.

## **9. Geschäftsvorfall**

### **9.1 Erfassung und Abschluss eines Geschäftsvorfalles**

Um einen Geschäftsvorfall zu erfassen muss zuerst ein Bediener angemeldet sein. Bei dem CASIO-Kassensystem der V-R-Serie ist eine Bedieneranmeldung mit einer Bedienernummer möglich oder mit einem Bedienerschlüssel (Dallas-Magnet-Key). Dieses kann durch den Kassenfachhändler individuell für den Kasseninhaber eingerichtet werden. Jede Buchung mit dem CASIO-Kassensystem der V-R-Serie und das IT-G400 beginnt mit der Registrierung der abverkauften Artikel und endet mit dem Abschluss über eine Transaktionstaste durch die Auswahl des

Zahlungsmittels (Finanzart), was einen Geschäftsvorfall erzeugt. Meist mit der Ausgabe eines Druckbelegs der den Geschäftsvorfall abschließt. Gleiches gilt für Warenrücknahmen (Retoure), Stornierungen etc. Die Verarbeitung und Aufzeichnung entsprechend der AO und GoBD erfolgt als verschlüsselte Einzeldatenerfassung und ist unveränderbar.

## 9.2 Speicherung eines Geschäftsvorfalles

Alle Buchungen mit dem CASIO-Kassensystem der V-R-Serie und dem mobilen IT-G400 werden chronologisch in einer SQL-Datenbank als Einzeldaten erfasst und verschlüsselt gespeichert. Diese Einzeldatenerfassung ergibt eine lückenlose Darstellung aller Buchungsvorgänge des Kassensystems. Die so erzeugten und gespeicherten Fiskaldaten sind nicht vom Anwender änderbar. Die Speicherung erfolgt nach einem Z-Bericht-Journal auf einer SD-Karte oder in dem internen Speicher und solange ausreichender Speicherplatz vorhanden ist. Ist keine SD-Karte vorhanden oder die vorhandene voll oder defekt und auch der interne Speicher voll, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und kein Z-Bericht-Journal durchgeführt. Die Fiskaldaten werden in diesem Fall solange fortgeschrieben bis eine beschreibbare SD-Karte oder beschreibbarer interner Speicher vorgefunden wird.

## 9.3 Zugriff auf die Geschäftsvorfälle

Ein Zugriff auf die Daten ist nur mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) möglich da, wie oben beschrieben, die Daten verschlüsselt und manipulationssicher gespeichert wurden. Die Entschlüsselung und Bereitstellung im IDEA-Format erfolgt mittels C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal).

Für den Export der Daten im Falle einer Steuerprüfung, ist es möglich einen Zeitraum vorzuwählen. Die verschlüsselten Einzeldaten werden erst jetzt entschlüsselt und im IDEA-Format bereitgestellt.

## **9.4 Nicht abgeschlossene Geschäftsvorfälle**

Die CASIO-Kassensysteme der V-R-Serie und das IT-G400 erfassen alle Registrierungen/Buchungen ob abgeschlossen oder nicht, durch die Einzeldatenaufzeichnung. Alle Vorgänge lassen sich im Detail nachvollziehen.

## **9.5 Wechselgeldeingabe (Kassenanfangsbestand)**

Zum Betriebsbeginn muss der Kassenanfangsbestand (Wechselgeld) über die dafür vorgesehene Taste (Deklaration), erfasst werden.

## **9.6 Modus-Einstellungen**

Die CASIO-Kassensysteme der V-R-Serie verfügen über verschiedene Modus-Einstellungen die mittels der Taste „Programm“ realisiert werden können. Dieses wird durch den Kassenschhändler individuell für den Kassenschhhaber eingerichtet werden.

## **9.7 Bediener-Hierarchien**

Die CASIO-Kassensysteme der V-R-Serie verfügen über verschiedene Bediener-Hierarchien wie: BEDIENER, MANAGER, KASSIERER, TRAININGSKELLNER und SERVICE. Welcher Bediener, ob mit Bedienernummer oder Bedienschlüssel, welche Eigenschaft hat und was dieser darf oder nicht, wird durch den Kassenschhändler individuell für den Kassenschhhaber programmiert.

## **9.8 Stornos und Retouren**

Die CASIO-Kassensysteme der V-R-Serie und das IT-G400 verfügen über verschiedene Arten von Stornierungen wie: Sofortstorno; Storno; Bonstorno; Retoure (Warenrücknahme).

Sofortstorno: Ein Sofortstorno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Es kann nur der zuletzt registrierte Artikel storniert werden.

Storno: Ein Storno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Es kann einer der registrierten Artikel ausgewählt werden und storniert werden.

Nachträglicher Storno: Bei dieser Storno-Art ist es nur möglich nach einem Saldo und vor einem Transaktionsabschluss einen oder mehrere Artikel zu stornieren.

Bonstorno: Ein Bonstorno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Unabhängig von der Anzahl der registrierten Artikel, können durch ein Bonstorno alle Registrierungen auf einmal storniert werden.

Retoure (Warenrücknahme): Retoure werden getätigt wenn ein Geschäftsvorfall durch eine Transaktion mit der Auswahl eines Zahlungsmittels abgeschlossen wurde. Zum Beispiel wenn ein Kunde einen Artikel am nächsten Tag zurück gibt. Der retournierte Artikel wird als Minus erfasst. Bei aktiver Bestandsführung wird der retournierte Artikel dem Bestand wieder hinzugefügt. Retoure werden in einem separaten Summenregister ausgewiesen.

## 9.9 Zahlungsmittel/Zahlungswege

Die CASIO-Kassensysteme der V-R-Serie und das IT-G400 verfügen über die Zahlungsmittelwege:

- Bar
- Scheck
- Kredit
- K-Karte (Kredit-Karte; EC-Karte)
- Gutschein

Weitere Zahlungswege können eingerichtet werden/sein. Die korrekte Einrichtung liegt hier bei dem Kassensachhändler.

## 9.10 Finanzwegumbuchung

Bei einer Finanzwegänderung, Änderung der Zahlart, zum Beispiel wurde die Aufrechnung der Registrierungen mit Bar abgeschlossen, der Kunden möchte nun aber doch mit der Kredit-Karte bezahlen, wird diese Korrekturbuchung in der Einzeldatenaufzeichnung erfasst und gespeichert.

## 10. Kassensturz

Bei einem Kassensturz wird der Kassierbetrieb unterbrochen. Der Bargeldbestand in der Kassenlade oder in den Geldbörsen wird gezählt und mit dem Bar-Soll des Bediener- bzw. Finanz-Berichts verglichen. Voraussetzung für die Stimmigkeit des Vergleichs ist, dass an dem Kassensystem alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß gebucht wurden!

## 11. Trainingsmodus

Neues Personal muss in der Regel eingearbeitet (trainiert) werden. Dazu gibt es bei dem CASIO-Kassensystem der V-R-Serie und das IT-G400 die Möglichkeit, einem bestimmten Bediener den Status eines „Trainingskellners“ einzustellen. Das hat den Vorteil das kein steuerpflichtiger Umsatz erzeugt wird. Buchungen des Trainingskellners werden mit dem Symbol „\*“ kenntlich gemacht. Dieses ist nicht änder- oder löschar.

Innerhalb der Einzeldatenaufzeichnung sind die Datensätze eindeutig als „Training“ gekennzeichnet.

# **CASIO®**

©2017-2018 CASIO Europe GmbH  
D-22848 Norderstedt, Casio-Platz 1  
[www.kassen-gobd.de](http://www.kassen-gobd.de)  
[www.casio-europe.com](http://www.casio-europe.com)  
E-Mail: [kassen-hotline@casio.de](mailto:kassen-hotline@casio.de)  
Hotline-Telefon: 040-528-65-999  
Hotline-Fax: 040-528-65-900-999  
M3218